

Vorlage-Nr.: **2488-2008/DaDi** vom 24.11.2008

Aktenzeichen: 440-006

Fachbereich: Fraktion der CDU
Frau Karin Neipp

Beteiligungen:

Kostenstelle: **203001 Kreistagsbüro/Büro Landrat**

Beschlusslauf:	<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
	1.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
	2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Wiedereingliederungsmaßnahmen für Frauen in den Arbeitsmarkt
Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Beschlussvorschlag:

1. Der Betreff ist zu ändern wie folgt: „Wiedereingliederungsmaßnahmen für Frauen und Männer in den Arbeitsmarkt“
2. unter Punkt 2 der Drucksache ist die Jahreszahl 2011 zu streichen.
3. Als neuer Punkt 3 wird eingefügt: Die Wiedereingliederungsmaßnahmen werden auf die Frauen und Männer beschränkt, die auf Sozialhilfe angewiesen sind. Dabei ist ein strenger Maßstab anzuwenden.
4. Punkt 3 wird zu Punkt 4
5. Punkt 4 wird zu Punkt 5

Begründung:

Nicht nur Frauen benötigen Wiedereingliederungsmaßnahme, sondern im verstärkten Maße sind auch Männer betroffen.

Die vorgesehene dreijährige haushaltstechnische Bindung ist nicht erforderlich, da nach dem bisherigen Antrag eine Evaluation nach dem ersten Jahr vorgesehen ist. Um einen geordneten Übergang zu haben, ist es erforderlich für ein weiteres Jahr die Planungssicherheit zu schaffen, selbst wenn die Evaluation ein Fortführen der Maßnahme als nicht sinnvoll ansieht.

Die CDU ist der Auffassung, dass die Intention des Antrages in die richtige Richtung zu gehen scheint. Trotzdem ist es aus unserer Sicht erforderlich, den Kreis der Frauen und Männer auf die Bedürftigkeit für derartige Maßnahmen sehr genau zu prüfen